

Dysphagiescreening

1 D

**Temperatur täglich
kontrollieren**

**Lungen-/Atemgeräusche
beobachten**

Lunge abhören lassen

2 D

Penetrations-/ Aspirationszeichen:

- hustet
- hustet verzögert nach dem Schlucken
- Stimme verändert, „feucht“, belegt, gurgelnd beim „Aaaah“

Pathologische Reaktion:

- schluckt nicht
- öffnet Mund nicht
- kein Mundschluss nach Gabe von Wasser

3 D

Ist Patient 15 Min. aufmerksam
und wach? → **Ja**

**Patient aufsetzen und Mund
inspizieren:**

- laut „Aaaah“ sagen lassen
- Speichel schlucken lassen
- laut „Aaaah“ sagen lassen

Penetration/Aspiration? Ja
→ orale Nahrungs- und
Flüssigkeitskarenz/Mundpflege/
Logopädisches Assessment

Penetration/Aspiration? Nein

4 D

**3-mal einen Teelöffel Wasser
geben:**

- Finger über Kehlkopf platzieren
und Schluckbewegung fühlen
- jeden Schluck beobachten
- laut „Aaah“ sagen lassen

Penetration/Aspiration? Ja
→ orale Nahrungs- und
Flüssigkeitskarenz,
Mundpflege/Logopädisches
Assessment

Penetration/Aspiration? Nein

5 D

Patient trinkt 50 ml Wasser aus
einem Glas
(dauernd beobachten)

Penetration/Aspiration? Ja
→ orale Nahrungs- und
Flüssigkeitskarenz,
Mundpflege/Logopädisches
Assessment

Penetration/Aspiration? Nein

6 D

Teelöffelweise Gabe von kaltem,
cremig angedicktem Wasser

Penetration/Aspiration? Ja
→ orale Nahrungskarenz,
Mundpflege/Logopädisches
Assessment

Penetration/Aspiration? Nein

7 D

**Beginn oraler Ernährung unter
Beobachtung**

Kostform:
Ernährungsstufe 2 bei Dysphagie

Bestehen keine Auffälligkeiten
Kostaufbau entsprechend

- a) dem Zahnstatus
- b) den Essgewohnheiten und
Vorlieben des Patienten

8 D